

# Quadratur des Preises

SVS versteht es, Subwoofer im Preis zu drücken. Mit dem SB-3000 treiben es die Amerikaner auf die Spitze. Dabei setzten sie den Rotstift an der Ausstattung an, um der Performance des SB-4000 möglichst nahezukommen.

**S**VS steht für Subwoofer mit außergewöhnlichem Preis/Leistungs-Verhältnis. Dadurch wurde der Direktversender aus den USA zu einer festen Größe im Lautsprecherbereich. Mit der Anfang des Jahres auf der CES in Las Vegas vorgestellten

3000er-Serie trieben sie dieses Ideal auf die Spitze. Mit ihr wollten die Amerikaner ihre scharf kalkulierte 4000er-Serie noch einmal im Preis ein ganzes Stück unterbieten, während in der Performance nur minimale Einbußen herrschen sollten.

So stellten sie zunächst einmal sämtliche Details auf den Prüfstand, welche die Ausstattung betrafen. Das von Weitem ablesbare LED-Front-Display des SB-4000 fiel deshalb am SB-3000 dem Rotstift zum Opfer. Die Tasten – sechs an der

Zahl – wanderten auf die Rückseite. Sie sitzen jetzt direkt am Elektronikmodul. Eine ebenfalls dort angebrachte LED-Kette muss für die Anzeige der Betriebszustände ausreichen. Das ist aber eher wie eine Starterkurbel am Oldtimer zu sehen. Zur Not soll der Nutzer seinen SVS-Subwoofer auch ohne Smartphone oder Tablet einstellen können. Das Bedienfeld gewährt Zugriff auf die Phasen-anpassung oder die Filter. Im Normalfall übernimmt aber die bereits in der 4000er-Serie bewährte App-Steuerung die Bedienung des SB-3000.

## Sparen mit Sinn

So weit gehen die Sparmaßnahmen also nicht zulasten der Performance. Durch sie konnten die Entwickler um Smith Freeman, Director of Product Management bei SVS, an den klangrelevanten Punkten etwas großzügiger agieren. Der für Musikliebhaber gedachte geschlossene SB-3000 bekam wie sein Bassreflex-Pendant PB-3000 einen 13-Zöller aus eigenem Hause spendiert.

Dessen Eckdaten schinden nicht nur in dieser Klasse Eindruck: Der von einem Druckgusskorb getragene Ferrit-Dop-



## SVS setzt auf seine Bluetooth-App

Für die Kontrolle über den SB-3000 ist ein 50-MHz-DSP von Analog Devices zuständig. SVS spricht selbstbewusst vom leistungsfähigsten Prozessor im Subwoofer-Bereich. Er ermöglicht Filterfunktionen mit 56-Bit-Präzision zur Raum- anpassung und für Frequenz- gangsoptimierung. Trotz rück- seitiger Bedienungsorgane sollte man den SB-3000 über die kostenlose Bluetooth-App

für iOS-, Android- und Ama- zon-Geräte justieren. Das ist deutlich bequemer und in der Regel auch präziser, denn man kann sofort das Ergebnis am Hörplatz bewerten. Zur An- passung an seinen Raum und die jeweilige Anwendung ste- hen neben Funktionen wie dem parametrischen 3-Band- EQ eine Polaritäts-Umschla- tung oder Room-Gain-Com- pensation bereit.



pelmagnet mit belüftetem Pol- kern wiegt allein schon über 11 Kilo. In seinem Kraftfeld be- wegt sich eine Flachsching- spule mit neuem Split-Wind- Design. Das verspricht durch seine dickeren Windungen an beiden Enden bei extremen

Auslenkungen Vorteile im Ver- zerrungsverhalten. In der Mitte genügt dagegen weniger Draht, weil dieser Bereich nur bei ge- ringen Lautstärken und entspre- chend kleineren Hüben relevant ist. Damit reduziert SVS die Masse und verbessert die Ge-

samteffizienz des Treibers mit seiner steifen Alumembran mit Verbund-Staubschutzkappe.

Die Antriebsleistung liefert der vom STA-1500D aus der 16-Ultra-Serie von SVS abge- leitete Sledge STA-800D2-Ver- stärker mit 2500 Watt Impuls- leistung. Vorlaut agierte der SVS SB-3000 aber deshalb keinesfalls. Er ließ sich durch minimale Welligkeit und große Bandbreite ohne lange Einstell- arien nahtlos an unterschied- liche Lautsprecher anpassen. Sowohl vom Pegel als auch vom Timing bildete das Klangbild rasch eine untrennbare Einheit. Meist fiel seine Abwesenheit nach dem Abschalten stärker auf als seine Anwesenheit. Die geschlossene Bauweise wirkte sich zwar positiv auf die knackige Impulspräzision aus. Sie forderte aber so gut wie keinen Tribut, was Pegelfestigkeit und Tiefgang betraf – zumindest, solange man ihn nicht direkt mit dem Bruder PB-3000 ver- gleicht. Ein großer Wurf!

Stefan Schickedanz ■

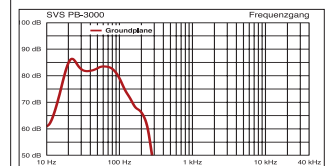
Das 800-W-DSP-Verstärker- Modul besitzt nur die nötigsten Bedienungs- organe. Es gibt schließlich noch eine Bluetooth-App.



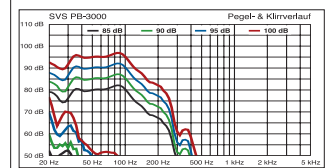
**SVS**  
SB-3000  
1400 Euro  
Vertrieb: SVSound Deutschland  
Telefon: 06122 / 7276020  
www.sv-sound.de

Maße (B×H×T): 38,6 x 39,7 x 45,2 cm  
Gewicht: 24,7 kg

### Messdiagramme



**Frequenzgang & Impedanzverlauf**  
Extremer Tiefgang, Filter mit zunehmender Flankensteilheit erleichtert die Anpassung



**Pegel- & Klirrvorlauf** 85-100 dB SPL  
Klirr ist kein Thema, enorme Reserven selbst unterhalb 40 Hz.

### Messwerte

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| <b>Grenzfrequenz</b>  |        |
| -3 dB                 | 18 Hz  |
| -6 dB                 | 16 Hz  |
| <b>Maximalpegel</b>   | 106 dB |
| <b>Stromverbrauch</b> |        |
| Standby               | 0,5 W  |
| Betrieb               | 10 W   |

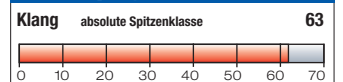
### Bewertung

|                      |    |
|----------------------|----|
| <b>Basspräzision</b> | 20 |
| <b>Basstiefe</b>     | 24 |
| <b>Basspegel</b>     | 19 |

**Fazit:** Wann gab es mal so viel Subwoofer für so wenig Geld? Der größte Teil der Sparmaßnahmen gegenüber der beliebten 4000er-Serie von SVS besteht in der Ausstattung. Dank App fällt aber nicht mal das wirklich ins Gewicht. Und die abgespeckte Class-D-Endstufe ist mit 800 Watt R.M.S. immer noch eine der stärksten im gesamten Umfeld. Laut SVS soll sie sogar 2500 Watt bei Impulsen lockermachen. Der exklusive 13-Zoll-Treiber ist ebenfalls eine Wucht, weshalb die tiefe, knackige und saubere Performance schlicht beeindruckt.

|                  |               |                   |
|------------------|---------------|-------------------|
| <b>Messwerte</b> | <b>Praxis</b> | <b>Wertigkeit</b> |
| 9                | 6             | 8                 |

### stereoplay Testurteil



|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| <b>Gesamturteil</b>   | <b>86 Punkte</b>  |
| <b>Preis/Leistung</b> | <b>überragend</b> |